

## **Stand zu den Energie-Szenarien der Bundesregierung - 19. April 2010 -**

Das BMWi hat die Bietergemeinschaft PROGNOSE; Energiewirtschaftliches Institut an der Universität Köln (EWI) und die Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforchung (GWS) beauftragt, Energieszenarien für das Energiekonzept der Bundesregierung mit einem Zeithorizont bis 2050 zu erstellen.

Der Hauptbericht für die Energieszenarien soll bis Ende Juni 2010 vorgelegt werden. Der Bericht wird dem Kabinett vorgelegt und anschließend dem Bundestag und den beteiligten Kreisen zur Konsultation übermittelt. Im Sommer erfolgen ggf. weitere Sensitivitätsberechnungen. Der Endbericht mit allen ergänzenden Analysen wird bis Herbst 2010 von den Gutachtern vorgelegt.

In vier Ziel-Szenarien, die alle die Klima- und Energieziele gemäß der Koalitionsvereinbarung erreichen, werden unterschiedliche Laufzeitverlängerungen für Kernkraftwerke betrachtet (4, 12, 20 bzw. 28 Jahre, vgl. Tabelle). Als methodischer Vergleich wird ein Referenz-Szenario zugrunde gelegt, welches die derzeitige Klima- und Energiepolitik fortschreibt auf der Basis des geltenden Atomgesetzes. Im Ergebnis zeigen die Ziel-Szenarien u.a. auf, wie sich der Ausbau der Erneuerbaren Energien, der resultierende Energiemix und die Steigerung der Energieeffizienz zur Erreichung der langfristigen Klimaziele entwickeln und welche gesamtwirtschaftlichen Effekte sich durch eine nachhaltige Energiepolitik ergeben.

Bundesregierung und Institute sind über die zugrundeliegenden Annahmen in einem fortlaufenden Austausch. Dabei geht es vor allem um die Konsistenz und die Plausibilität der Annahmen. Die dabei diskutierten einzelnen Größen und grundsätzlichen Annahmen liegen im Spektrum aktuell vorliegender Prognosen und Szenarienrechnungen vergleichbarer wissenschaftlicher Institutionen.

## Struktur der Energieszenarien

	<b>Szenario I</b>	<b>Szenario II</b>	<b>Szenario III</b>	<b>Szenario IV</b>	<b>Trend-entwicklung</b>
<b>THG-Emissionen</b>	-40% bis 2020 -85% bis 2050	Vorschlag Gutachter			
<b>Kernenergie Laufzeitverlängerung</b>	4 Jahre	12 Jahre	20 Jahre	28 Jahre	keine LZV
<b>Energieeffizienz (Steigerung)</b>	endogen bestimmt	2,3 – 2,5% p.a.	2,3 – 2,5% p.a.	endogen bestimmt	Business asusual (1,7 – 1,9% p.a.)
<b>Erneuerbare Energien</b>	endogen bestimmt	endogen bestimmt	endogen bestimmt	endogen bestimmt	Vorschlag Gutachter
<b>Annahme zu CCS</b>	endogen bestimmt	endogen bestimmt	endogen bestimmt	endogen bestimmt	Vorschlag Gutachter

- EE-Mengen werden in den Szenarien I bis IV vom Modell endogen ermittelt, mindestens jedoch:

18% Anteil am Bruttoendenergieverbrauch 2020 (gemäß EE-RL)

50 % Anteil am Primärenergieverbrauch 2050 (gemäß Koalitionsvertrag)

- Es wird angenommen, dass CCS ab dem Jahr 2025 marktreif zur Verfügung steht.